

Augen zu und Durch

Ein Kommentar von Yahya Wardak zur Entscheidung des Bundestages über die Afghanistan-Mandate

Nun haben unsere Volksvertreter in Berlin doch entschieden, alle drei Afghanistan-Mandate um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Die deutsche ISAF-Soldaten sollen weiterhin im Norden des Landes die Regierung unterstützen. Die KSK-Soldaten an Seiten von amerikanischen Soldaten Taliban und Alqaida jagen. Und die deutsche Tornados fleißig Bilder an Amerikanischen Bomber liefern, damit diese weiterhin im Süden bombardieren.

Die Mehrheit der Volksvertreter haben wieder mal nicht die Meinung des Volkes repräsentiert.

Was bedeutet aber das für uns:

Wir müssen auf weitere Särge mit Deutschen aus Afghanistan gefaßt machen.

Und wie kann sich die Situation in Afghanistan entwickeln:

In dem Land wird weiterhin wie in den letzten 6 Jahren die militärische Operationen die zivile Wiederaufbau im Hintergrund drängen. Es werden noch mehr Zivilisten ums Leben kommen. Die Unzufriedenheit der Menschen, vor allem im Süden wird wachsen. Die Karzai-Regierung wird noch mehr an Vertrauen und Unterstützung seitens der Bevölkerung verlieren. Immer mehr Menschen sehen in die internationalen Soldaten als Besatzer und nicht mehr als Befreier.

Schon Alexander der Große, Chingiz Khan, die Engländer und die Sowjets konnten die Freiheitsliebenden Menschen am Khyber-Paß nicht für lange Zeit unterjochen können.

Aber wir haben mal wieder nichts aus der Geschichte gelernt.

Ich hoffe nur sehr, daß das gleiche Schicksal den Deutschen und Amerikanern verschont bleibt.